

Schwandorfer Jugend-Spielgemeinschaft wächst erneut

FUSSBALL Künftig gehen SC Ettmannsdorf, SV Haselbach, 1. FC und TSV Schwandorf gemeinsame Wege.

SCHWANDORF. Zur kommenden Saison schließen sich die seit einigen Jahren bereits existierenden Spielgemeinschaften SC Ettmannsdorf/SV Haselbach und 1. FC/TSV 1880 Schwandorf zu einer einzigen Jugendspielgemeinschaft zusammen. In intensiven Gesprächen wurden von den Verantwortlichen beider Seiten seit Jahresbeginn Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausgelotet, von der letztendlich alle Beteiligten profitieren.

Erklärtes Ziel sei es, sich in den höheren Altersklassen in der Bezirksoberliga zu etablieren und mittelfris-



Am Jugendturnier vergangenen Samstag trafen sich die Trainer der C-Jugend bis zu den Bambini. Foto: spa

tig in den oberen Tabellenregionen mitzuspielen. Durch den Zusammenschluss soll insbesondere in den jüngeren Jahrgängen die Basis geschaffen werden, um die Qualität der Ausbildung zu optimieren und die Nach-

wuchsspieler optimal fördern zu können.

Um diese Ziele zu erreichen, sollen die Mannschaften von den A- bis zu den D-Junioren leistungsorientiert spielen, um begabte Jugendliche entsprechend zu fördern. Nach derzeitigem Stand spielen die A- und B1-Junioren auch in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga, dazu steigen die C1-Junioren als Kreismeister in die höchste Spielklasse des Bezirks auf. Die D1-Junioren spielen weiterhin in der Kreisliga.

Als Unterbau für diese Mannschaften ist geplant, außer bei den A-Junioren, jeweils eine zweite Mannschaft aufzustellen. Damit ist gewährleistet, dass allen Jugendlichen die Chance gegeben wird, Fußball zu spielen. Zudem kann sich dadurch der ein oder andere Spieler durch gute Leistungen auch

für die erste Mannschaft empfehlen. Aus diesem Grund werden die einzelnen Altersklassen in Zukunft gemeinsam trainieren.

Im Kleinfeldbereich hängt die Zahl der Mannschaften von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kinder ab. Grundsätzlich sollen die bestehenden Mannschaften zusammenbleiben und nicht auseinandergerissen werden, da in diesem Bereich der Leistungsgedanke noch eine untergeordnete Rolle spielt.

Aktuell ist geplant, 16 Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Im einzelnen handelt es sich um eine A-, zwei B-, zwei C-, zwei D-, vier E-, drei F- und zwei G-Junioren-Mannschaften. Die A-Junioren werden auch in der kommenden Saison von Mario Albert trainiert. Als Teammanager fungiert Volker Edenhart. Auch im B-Junioren-

Bereich gibt es keine Veränderung. Weiterhin verantwortlich für diesen Bereich zeichnet Uwe Stadlmann, er wird dabei unterstützt von Stefan Trettenbach. Neuer Trainer der C1-Junioren ist nach dem Bezirksoberligaaufstieg Andreas Lottner, die D1-Junioren werden zukünftig von Claus Lehmeier und Peter Fruth betreut. Für den E-Junioren-Bereich sind Günther Schmid und Markus Bohnert verantwortlich, bei den F-Junioren sind Hans-Jürgen Ehebauer und Andreas Meier die Ansprechpartner.

Die kleinsten Kicker werden von Oliver Saal und Sven Sauer gecoacht. Als Torwarttrainer stehen auch in der neuen Saison Florian Grüßel und Christoph Hirzinger zur Verfügung. Neben den sportlichen Aktivitäten sollen auch die gesellschaftlichen Aspekte nicht zu kurz kommen. (spa)